

LELY HIBISCUS

Schwader



Besonders robuste Maschinen
für eine saubere Schwadarbeit



www.lely.com

innovators in agriculture

Rinder benötigen sauberes Futter



Leichte Ernteaufnahme dank gleichmäßig geformter Schwade

Angehäuftes Mähgut oder unregelmäßige Schwade sind häufig die Ursache für Verstopfungen oder Leistungsverluste bei der Futterernte. Die luftigen, gleichmäßigen Schwade des Hibiscus sorgen für eine höhere Leistung beim nächsten Schritt des Ernteprozesses.



Ro-Zinken für hervorragendes Schwaden

Schwaderzinken sollten flexibel sein für eine gute Bodenadaptation, steif genug für die richtige Arbeitshöhe und gleichzeitig in der Lage, große Mengen Gras zu bewegen. Die Hibiscus Ro-Zinken erfüllen diese Anforderungen.



Gute Bodenadaptation verhindert Verschmutzung

Die Fahrgestelle der Rotoren sind so entwickelt, dass die Räder so nah wie möglich an den Zinken stehen und den Bodenkonturen so gut wie möglich folgen. So wird in Kombination mit den langen, flexiblen Zinken eine Verschmutzung des Futters verhindert.



Rotorstabilität als wichtigster Faktor

Ein stabiler Rotor sorgt für eine gute Maschinenleistung ganz unabhängig von der Anzahl der Zinkenarme. Deshalb haben Hibiscus Schwader stets Tandemachsen oder Pendelachsen. Mit ihnen kann die Fahrgeschwindigkeit auch bei Unebenheiten konstant bleiben.



Perfekte Schwade bei jedem Mähgut

Dank der verstellbaren Kurvenbahn ist es möglich, den Zeitpunkt, zu dem die Zinkenarme das Mähgut freigeben, genau festzulegen. Das ermöglicht sauberes Schwaden und eine ideale Schwadform sowohl bei Heu als auch bei feuchten Silagepflanzen.

Richtiges Schwaden macht sich bezahlt

Profitables Schwaden bedeutet mehr als das Ablegen gut geformter Schwade in möglichst kurzer Zeit. Vielmehr geht es darum, die wertvollen Rohstoffe, die auf Ihren Flächen gewachsen sind, vollständig und ohne Verschmutzung zu bergen. Dabei zählt jeder Halm und jedes Blatt. Die beste Futterqualität schlägt sich dann später in der Futteraufnahme, der Milchproduktion und der Gesundheit der Tiere nieder.

Die Ro-Zinken des Hibiscus Schwaders erfüllen alle Voraussetzungen für effizientes Schwaden. Optimale Flexibilität – dank der Zinkenposition und großer Wicklungen – verhindert Verschmutzung, während die einmalige Zinkenform und das Material für eine konstante Arbeitshöhe sorgen. Die Feinabstimmung zwischen Vorwärtsgeschwindigkeit, Kurvenbahn und Rotorgeschwindigkeit garantiert luftige, saubere und perfekt geformte Schwade.

Über die positive Wirkung sauberen Futters auf z.B. die Milchleistung gibt es mittlerweile einen großen Konsens. Dieser, sowie ein neuer Ansatz beim Schwaden haben zur Entwicklung des Ro-Zinkens geführt. Schließlich ist der Schwad nur der erste Teil des endgültigen Ernteergebnisses.

Bestes Futter für beste Ergebnisse



Harvest results.

Eine Million Kühe werden täglich durch Lely Melkroboter gemolken. Dennoch ist es nicht nur der Astronaut, der das Roboter melken so erfolgreich macht. Es ist die Erfahrung unserer Mitarbeiter, die es den Landwirten ermöglicht, mit ihren Herden optimale Ergebnisse zu erzielen.

Wir wissen, dass Qualitätsfutter die Grundlage des Erfolges ist. Es gewährleistet gesunde Tiere und maximale Futteraufnahme und verhindert zusätzliche Kosten für Kraftfutter und Futterzusätze.

Die perfekte Futterernte ist der Beginn einer guten und wirtschaftlichen Milch- und Fleischproduktion.





Effizientes Schwaden hat Auswirkungen auf Ihren Geldbeutel!

Richtiges und effizientes Schwaden bedeutet nicht nur, dass das Mähgut in einem sauberen und ordentlichen Schwad endet; es ist auch eine Vorbereitung für den nächsten Erntevorgang. Also hat das Schwaden eine große Auswirkung auf die Geschwindigkeit, mit der Erntemaschinen das Schwad aufnehmen und das werden Sie nach getaner Arbeit an Ihrem Geldbeutel merken. Also – Doppeleffekt!

Flexible Zinken – geringer Verschmutzungsgrad

Die Einstellung der Arbeitstiefe ist häufig von der Narbe und dem ebenen oder unebenen Zustand der Parzelle abhängig. In der Praxis gilt, dass auf unebenen Parzellen mit einer lockeren Narbe weniger tief gearbeitet werden kann als auf flachen Feldern mit einem festen Untergrund.

Lely Ro-Zinken für sauberes Futter

Kurze, steife Zinken, die praktisch gerade unter dem Arm stehen, erbringen auf ebenen Parzellen eine gute Leistung, können sich jedoch schlecht an Unebenheiten anpassen. Ergebnis: Beschädigungen der Narbe und Erde in der Silage. Die Ro-Zinken des Hibiscus-Schwaders sind dahingegen lang, äußerst flexibel und hinter dem Zinkenarm angebracht, so dass sich die Zinken optimal an die Bodenbeschaffenheit anpassen können. Diese Eigenschaften gewährleisten auch unter schwierigen Bedingungen immer optimale Ergebnisse ohne Verschmutzung des Raufutters.

Gute Schwad – gute Silage

Als letzter Arbeitsgang vor dem Pressen, Sammeln oder Häckseln ist das Schwaden entscheidend für das Ergebnis der Presse, des Ladewagens oder des Häckslers. Um garantieren zu können, dass die Maschine das Mähgut ordentlich, also ohne Verlust, aufnehmen kann, muss die Schwadbreite der Aufnahmebreite der Presse, des Sammelwagens oder des Häckslers entsprechen. Bei einer Presse oder einem Ladewagen spielt außerdem der Raum zwischen den Rädern des Schleppers eine Rolle.

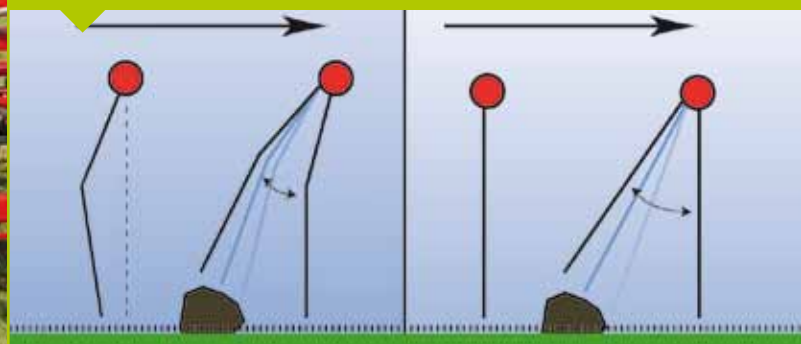
Optimale Aufnahme durch regelmäßige Schwaden

Regelmäßige und luftige Schwade sorgen für eine gute Füllung des Schnittrotors oder des Häckselkäfigs und damit für eine gute Schnittwirkung oder Häckselqualität. Angehäuftes Mähgut oder Ungleichmäßigkeiten der Schwaden sind häufig die Ursache für Verstopfungen oder Leistungseinbußen. Der Schlepperfahrer, der dem Zustand der Schwaden nicht trauen kann, wird nie die optimale Leistung seiner Maschine nutzen können.



Die Arbeitstiefe wird mit Hilfe einer Spindel eingestellt. Dies ist von entscheidender Bedeutung für saubere Schwadarbeiten und sauberes Futter.

Gerade Zinken „schleppen“ das Mähgut über den Boden. Ergebnis: Verschmutzung und eine geringere Leistung.



Lely Ro-Zinken: gute Ergebnisse und sauberes Futter!



Schmutz mindert die Futterqualität

Verschmutztes Futter verdirbt jedem Tier schnell den Appetit. Diesem Aspekt muss beim Schwaden besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Bei seinen Schwadern hat sich Lely bewusst für eine gewundene Zinkenposition entschieden. Die Maschinen sind somit sehr viel flexibler, da die Zinkenspitzen leicht hinter dem Zinkenarm stehen.

Die richtige Zinkenordnung für saubere Schwade

Schon bevor der Schwader auf das Feld kommt, wurde sehr viel Energie, Zeit und Geld investiert. Warum also sollte man diese Investition mit schlechter Schwadarbeit auf's Spiel setzen? Es ist sehr wichtig, dass das gesamte Gras frei von Verschmutzungen zu sauberen Schwaden geformt wird. Die richtige Anordnung der Schwaderzinken trägt erheblich zum sauberen Aufnehmen des Futters bei.



Die Zinken der Hibiscus Schwader sind gleichmäßig in einem Abstand von 70 mm angeordnet. Da die Zinken versetzt angebracht sind, hat eine größere Anzahl von Windungen am Zinkenarm Platz. Die spezielle Befestigung der Zinken garantiert einen präzisen Winkel sowie ein spannungsfreies Anbringen, das die Lebensdauer verlängert.



Sauberes Futter dank einheitlicher Arbeitshöhe

Durch die gebogene Form nimmt der Ro-Zinken das Gras leicht auf. Es wird weniger Kraft benötigt und die Zinken können nicht verbiegen. Dies bewirkt eine einheitlichere Arbeitshöhe und reduziert damit die Verschmutzung des Futters. Die Kombination aus dem für die Zinken verwendeten Material und der Anzahl der in dieser Konstruktion vorhandenen Wicklungen sorgt für genügend Stabilität, so dass eine einheitliche Arbeitshöhe erreicht wird. Außerdem ist ein bodenschonendes Arbeiten möglich. Eine optimale Futterqualität wird erreicht.

Verschmutzungen minimieren

Durch ihre einzigartige Form mit der Spitze im 90°-Winkel zum Boden können die Ro-Zinken in einer nachgezogenen Position arbeiten. Dies hat zur Folge, dass sich die Zinken mit 50% weniger Kraft führen lassen als gerade Zinken, die direkt unter dem Rotorträger befestigt sind. Mit Lely Ro-Zinken werden kaum Erde oder Steine aufgenommen. Da das Erntegut durch die angewinkelten Zinken vom Boden gehoben wird, anstatt darüber gezogen zu werden, wie es bei traditionellen geraden Zinken der Fall ist, wird die Verschmutzung weiter vermindert.





Alles dreht sich um den Rotor

Offensichtlich sind das Herz jedes Schwaders die Rotoren und daher entscheidend für die Leistung und das Maschinenleben. Lely hat die Hauptfunktionen des Schwadrotors – drehen, steuern und stützen – in drei Rotortypen umgesetzt, jeder mit seinen eigenen spezifischen Vorteilen.

Classic – Einfach und wartungsfrei

Der Classic-Typ ist ein kompakter Rotor mit 11 Zinkenarmen. Der Hauptantrieb ist mit einem großen Übersetzungsverhältnis versehen, so dass die Drehzahl des Schleppers im optimalen Drehmomentsbereich gehalten werden kann. Die Zinkenarme werden von Kugellagern gesteuert, die in einer mit Öl gefüllten Kammer in der Kurvenbahn laufen. Die Zinkenarmwellen und die Hauptwelle sind aus Chromstahl gefertigt, der 50% stärker als Standardstahl für Wellen ist. Dadurch wird das Getriebe bei einem eventuellen Zusammenstoß geschützt.

Fest montierte Zinkenarme

Ein Classic-Rotor ist immer mit einem fest montierten und aus einem Stück gefertigten Zinkenarm versehen, der mit zwei Bolzen an der Chromstahlwelle montiert wird. Dieser Rotortyp wird für Maschinen geliefert, für die abnehmbare Zinkenarme und einklappbare Rahmen wegen der kompakten Größe nicht erforderlich sind, wie z.B. beim Hibiscus 725 CD Classic und 655 SD Classic

Master – Der vielseitige Kreisel für anspruchsvolle Bedingungen

Die meisten Maschinen des Hibiscus-Programms sind mit dem 11- oder 13-armigen, modular aufgebauten Rotor ausgestattet. Kennzeichnend für diesen Rotor sind die besonders langen Chromstahl-Zinkenarmwellen mit eingeschlifftenem

Profil, an denen die profilierten Zinkenarme direkt montiert werden. Diese schnell abnehmbaren Zinkenarme werden auf die Welle geschoben und mit einem Stift und einem Clip gesichert. Jede Zinkenarmwelle, einschließlich Gehäuse und Lagerung, ist mit Hilfe von drei Bolzen herausnehmbar. In Notfällen bleibt der Zeitverlust also immer begrenzt. Der Zinkenarm wird von Kugellagern gesteuert, die in einer mit dauerhaftem Fett geschmierten Kurvenbahn laufen.

Verstellbare Kurvenbahn

Dank dieser verstellbaren Kurvenbahn kann der Moment, in dem die Zinkenarme das Mähgut loslassen, eingestellt werden. Dies ermöglicht es, sowohl in Heu als auch in feuchter Silage saubere Schwadarbeiten und die ideale Schwadform zu erzielen. Die Einstellung der Arbeitstiefe erfolgt mit Hilfe einer Chromstahl-Hauptwelle mit grobem Trapezgewinde, das auch nach vielen Jahren noch leicht läuft. Der Durchmesser dieser Hauptwelle ist größer als der des Classic-Getriebes.

Profi – Der größte Schwadkreisel der Welt

Mit seinem 4,7 m Durchmesser ist der 15-Arm Profi der größte Rotor auf dem Markt. Der Hibiscus 1015 CD Profi ist mit zwei dieser Rotoren ausgestattet. Siehe Seite 34 für weitere Informationen.

Der Classic-Rotor ist geschlossen und mit Öl gefüllt. Die Zinkenarme sind an den soliden Chromstahlwellen befestigt. Der Classic-Rotor besitzt keine verstellbare Kurvenbahn.



Der geschlossene Master-Rotor besitzt einen modularen Aufbau und die (verstellbare) Kurvenbahn wird mit Spezialfett geschmiert. Die Chromstahl-Zinkenarmwellen sind breit gelagert und die Zinkenarme sind abnehmbar. Ein kompletter Zinkenarm lässt sich problemlos entfernen.



Kapazität durch gute Bodenkonturfolge

Die immer größer werdenden Rotoren der Schwader stellen immer höhere Anforderungen an die Boden Anpassung. Die Zinken müssen über eine große Fläche gelenkt werden und ein größerer Rotor muss sich auch besser anpassen können. Es können schließlich große Unterschiede des Untergrunds auftreten. Zwei wichtige Faktoren für ein gutes Ergebnis: die richtige Arbeitstiefe und die Stabilität des Rotors.



Nur stabile Rotoren können eine hohe Kapazität gewährleisten

Die Fahrgestelle unter den Rotoren sind so entwickelt, dass die Räder so nah wie möglich an den Zinken stehen und den Bodenkonturen so gut wie möglich folgen. Die Stabilität des Rotors ist der wichtigste Faktor für die Maschinenleistung. Egal wie viele Zinkenarme ein Rotor hat, ein unruhiger Rotor wird nie die benötigte Kapazität erreichen. Aus diesem Grund sind die meisten Hibiscus Schwader mit Tandem- oder Pendelachsen ausgestattet.

Schwenkreifen um Schäden an der Grasnarbe zu vermeiden

Alle Rotoren der Hibiscus SD Seitenablage-Modelle sind mit Schwenkrädern ausgestattet. Diese verhindern, dass sich die Laufräder beim Wenden sperren (wenn beide Rotoren nicht exakt in der Maschinenmitte positioniert sind). Bei Schwadern mit Mittenablage ist dies nicht nötig, da die Tandemachsen dieser Modelle exakt mit dem Drehpunkt der Maschinen ausgerichtet sind.

2D oder 3D Aufhängung, abhängig vom Schwadernmodell

Meistens ist eine Konstruktion mit dreidimensionaler Anpassung der Rotoren – in Fahrtrichtung und quer dazu – erforderlich, sie wird bei größeren Rotoren auch immer beliebter. Genau wie bei einem Doppelkreisel SD Schwader ist der Abstand zwischen den Rotoren so groß, dass eine zweidimensionale Anpassung nicht ausreicht. Allerdings ist der große Vorteil eines 2D Systems das außerordentlich stabile Verhalten des Rotors. Bei beiden Systemen sind Tandem- oder Pendelachsen nötig um die Stabilität der Rotoren sowie maximale Kapazität zu erreichen.

Die Fahrgestelle unter den Rotoren sind so entworfen, dass die Räder so nah wie möglich an den Zinken stehen und den Boden so gut wie möglich abtasten. In Kombination mit den langen, flexiblen Zinken wird eine Verschmutzung des Mähguts vermieden.

Schwenkräder unter den Rotoren der SD Schwader.



Der kreuzförmige Drehpunkt über dem Rotor sorgt beim Hibiscus 765 SD für die 3D-Bewegung.

Lely Hibiscus – gebaut um zu halten

Hibiscus Schwader mit Mittenablage sind bei weitem die stärksten und schwersten Maschinen am heutigen Markt. Durch diese hervorragenden Maschinen hat Lely einen neuen Standard für Schwader gesetzt die ausgezeichneten Betrieb mit unerreichter Haltbarkeit vereinen. Diese solide Konstruktion sichert Ihnen nicht nur einen hohen Eintauschwert sondern gibt auch Vertrauen für die wichtigsten Erntevorgänge unter widrigen Wetterbedingungen und mit dem Auftragnehmer „auf Ihren Fersen“...

A-Rahmen – die robusteste Form der Kreiselaufhängung

Bei vielen Zweikreiselschwadern ist die Verbindung der Kreiselarme an den Hauptrahmen der empfindliche Teil der Maschine. Lely hat diese potentielle Schwachstelle mit der Einführung der neuesten Technologie an den Hibiscus Schwadern beseitigt: eine sorgfältig entwickelte Konstruktion mit einem A-Rahmen.



Stabile Befestigung der doppelten Zinken

Die leicht gebogenen Zinken des Hibiscus-Schwaders sind auffallend stark und flexibel. Durch den einzigartigen Entwurf und das spezielle Material ist das Bruchrisiko minimal. Aufgrund der speziellen Konstruktion haben die Zinken des Hibiscus weniger Probleme mit eventuellen Hindernissen als die geraden Zinken anderer Hersteller. Die neueste Befestigung hält die doppelten Zinken fest an ihrem Platz. Diese Befestigung behebt das Problem, dass die Zinken so eingeklemmt werden, dass eine Belastung schnell zur Materialermüdung und dadurch zu einem schlecht funktionierenden Zinken führt. Für alle Hibiscus-Modelle ist eine zusätzliche Sicherheitsvorkehrung erhältlich, um Schäden an nachfolgenden Erntemaschinen zu verhindern.

Einzigartige Bruchsicherung an allen Zinkenarmen

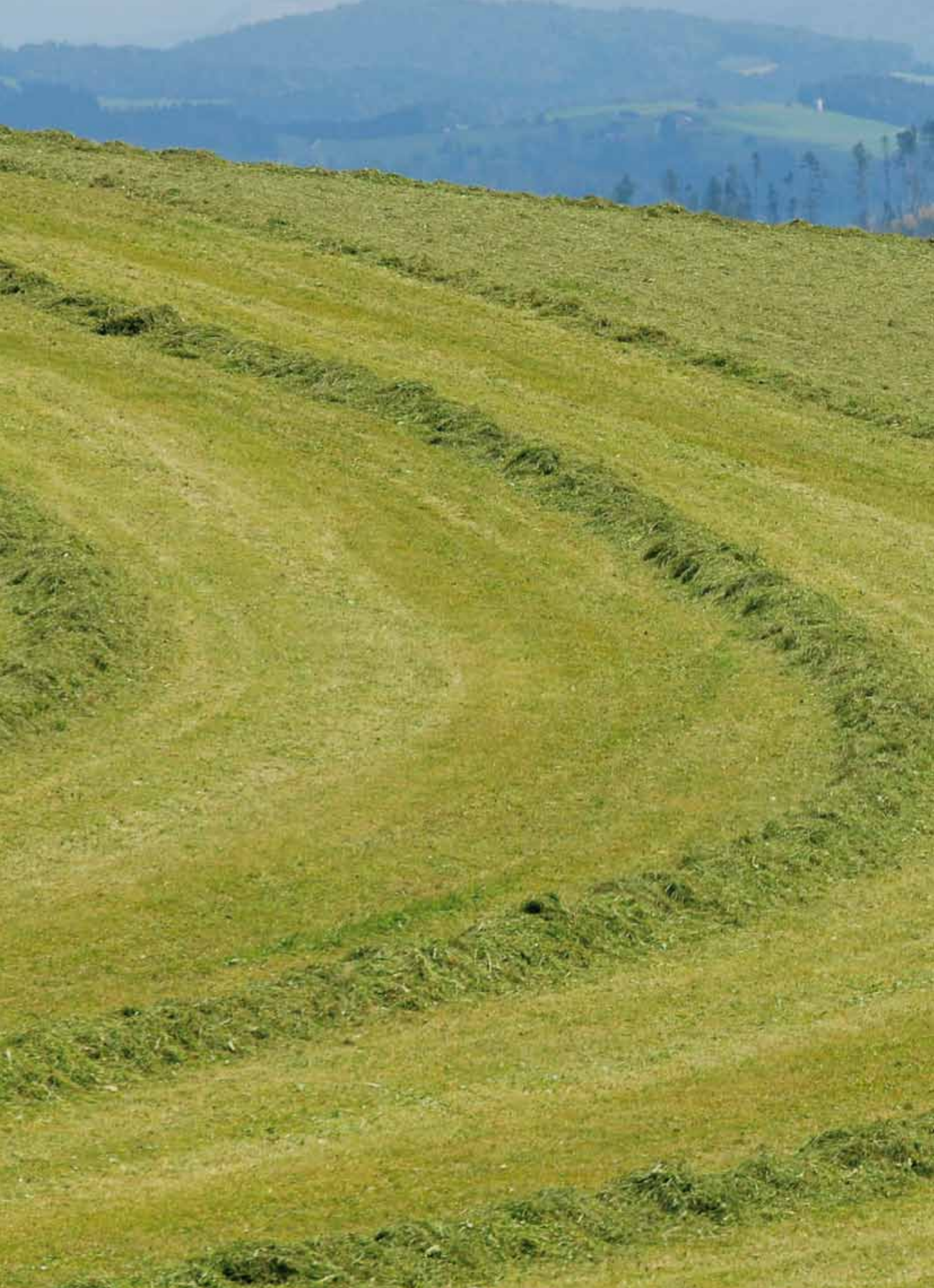
Auf der Grundlage jahrelanger Erfahrung mit dem Bau von Schwadern hat Lely einen einzigartigen Schutz für die Zinkenarme des Hibiscus entwickelt. Wenn die Zinken auf ein Hindernis stoßen, bleibt der Schaden auf den Zinkenarm selbst begrenzt. Das Getriebe ist vollständig vor unvorhergesehenen Kräfteeinwirkungen geschützt. Hohe Ersatzkosten und lange Reparaturzeiten sind damit ausgeschlossen.





Unsere Erfahrung kann man nicht kaufen, deshalb bekommen Sie sie umsonst!

Sie arbeiten mit unseren Maschinen in der freien Natur: eine Umgebung, die durch Boden, Wetter und andere externe Faktoren stark beeinflusst wird. Neue Herausforderungen stellen sich den Maschinen jeden Tag, wie das Überfahren eines großen Steins im Gras oder eines Baumstumpfs, gerade dann, wenn Sie merken, dass sich ein Gewitter zusammenbraut. Wenn sich ein Problem auftut, mit dem nicht einmal eine Lely Maschine fertig wird, ist es wichtig, dass Ausfälle aufgrund von beschädigten Teilen auf ein absolutes Minimum begrenzt werden. Deshalb sind unsere Händler darauf vorbereitet schnell zu reagieren, so dass Sie möglichst bald weiterarbeiten können. Sie haben die wichtigsten Teile auf Lager und besitzen die fachliche Kompetenz, die nötig ist, um dafür zu sorgen, dass die Maschine, um die es geht, wieder optimal arbeitet. Außerdem können sie sich sieben Tage die Woche auf die Unterstützung durch die Lely-Organisation verlassen. Deshalb ist die Entscheidung für Lely mehr als nur die Entscheidung für eine Maschine. Wir garantieren eine reibungslose Futterernte!





Lely Hibiscus



S



CD



SD



CD Profi

Lely Hibiscus 425 S-455 S-485 S-485 P

Die neue Einzelschwaderserie besteht aus drei getragenen Modellen und einem gezogenen Modell. Der Hibiscus 485 ist mit einem Rotordurchmesser von 3,80 m der größte auf dem Markt erhältliche Einzelschwader! Die Schwader sind solide konstruiert und als Beispiel für innovatives Denken mit dem Head-Lock-System ausgestattet.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

HIBISCUS	425 S	455 S	485 S	485 P
Arbeitsbreite (m)	3,20 - 4,25	3,50 - 4,55	3,80 - 4,75	3,80 - 4,75
Zinkenarme/Kreisel	11	11	13	13
Schwadbreite (m)	1,10 - 1,40	1,10 - 1,40	1,10 - 1,40	1,10 - 1,40
Gewicht (kg)	705	765	850	875
Leistungsbedarf (kW/PS)	48 / 65	51 / 70	59 / 80	37 / 50

Lely Hibiscus 725 CD-805 CD-855 CD

Diese erste Doppelschwaderserie mit Mittenablage umfasst vier Modelle und wird durch die robuste Bauweise und die hohe Kapazität gekennzeichnet. Der Hibiscus 725 CD ist in der normalen Ausführung und in der Classic-Ausführung erhältlich.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

HIBISCUS	725 CD Classic	725 CD	805 CD	855 CD
Arbeitsbreite (m)	6,95 - 7,35	6,95 - 7,35	7,55 - 7,95	8,15 - 8,55
Zinkenarme/Kreisel	11 / 2	11 / 2	11 / 2	13 / 2
Schwadbreite (m)	1,25 - 1,65	1,25 - 1,65	1,25 - 1,65	1,25 - 1,65
Gewicht (kg)	2.240	2.400	2.420	2.700
Leistungsbedarf (kW/PS)	44 / 60	44 / 60	48 / 65	51 / 70

Lely Hibiscus 655 SD-765 SD

Zwei Doppelschwadermodelle mit Seitenablage mit derselben Arbeitsbreite. Das Modell 765 SD Vario besitzt jedoch die Möglichkeit, die Arbeitsbreite zu variieren und in einem Arbeitsgang zwei Schwaden abzulegen.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

HIBISCUS	655 SD Classic	765 SD	765 SD Vario
Arbeitsbreite 1 Schwad	5,80 - 6,50	6,70 - 7,60	5,00 - 7,60
Schwadbreite 1 Schwad	1,20 - 1,50	1,20 - 1,80	1,20 - 1,80
Arbeitsbreite 2 Schwaden	-	-	8,30
Schwadbreite 2 Schwaden	-	-	1,20 - 1,80
Zinkenarme/Kreisel	11 / 2	13 / 2	13 / 2
Gewicht (kg)	2.225	2.855	3.005
Leistungsbedarf (kW/PS)	48 / 65	55 / 75	55 / 75

Lely Hibiscus 1015 CD Profi

Das Spitzenmodell der Hibiscus-Schwader besitzt zwei extrem große Rotoren, die den Schwaden in der Mitte ablegen. Dieser Schwader ist besonders für Lohnunternehmer oder große Viehhaltungsbetriebe geeignet, die das Mähgut in kürzester Zeit perfekt in Schwaden ablegen möchten.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

HIBISCUS	1015 CD Profi
Arbeitsbreite (m)	9,20 - 10,20
Zinkenarme/Kreisel	15 / 2
Schwadbreite (m)	1,50 - 2,50
Gewicht (kg)	4.620
Leistungsbedarf (kW/PS)	74 / 100



Lely Hibiscus S

Trotz steigender Tendenz zu größeren Doppelschwadern nimmt der Einkreiselschwader noch immer eine führende Stellung im Hibiscus-Programm ein. Die Serie der Einzelschwader wurde in diesem Jahr um zwei neue Modelle erweitert: Hibiscus 425 S und Hibiscus 455 S. Für die kleinen bis mittelgroßen Betriebe bedeutet der Einzelschwader eine effiziente und erschwingliche Investition um ideale Schwaden zu erzeugen. Dank des hohen Nutzungskomforts und der flexiblen Einsatzmöglichkeiten – nicht gebunden an eine feste Schwadbreite – ist der Einzelschwader für viele Betriebe die ideale Lösung.



Ein passender Schwader für jeden Landwirt

Die vier Modelle aus dem Hibiscus-Programm der Einkreiselschwader sind in drei unterschiedlichen Arbeitsbreiten erhältlich. Die Modelle Hibiscus 425 S und 455 S haben beide 11 Zinkenarme und eine Arbeitsbreite von 4,25 bzw. 4,55 m. Das Modell Hibiscus 485 – mit einer Arbeitsbreite von 4,85 m – ist in zwei Ausführungen erhältlich. Serienmäßig wird dieses Hibiscus-Modell in der Dreipunkt-Anhängung geliefert. Die Variante 485 P ist hingegen ein gezogener Schwader und besitzt ein eigenes hydraulisches Hubsystem. Alle diese Hibiscus-Schwader sind mit dem modular aufgebauten Master-Rotor und mit einer komplett wartungsfreien Kurvenbahn versehen.

Zuverlässig und einfach

Die Hibiscus Einkreiselschwader unterscheiden sich durch eine auffallend robuste Bauweise. Die Einfachheit der Konstruktion spiegelt sich in einen erschwinglichen Kaufpreis und eine lange Lebensdauer wider. Um die schweren Rotoren heben zu können, wurde der Hauptrahmen aus einem Stück gefertigt und ist deshalb enorm stabil.

In die Transportposition – ein schneller Vorgang

Die Schutzbügel lassen sich problemlos ein- und ausklappen, da die Bügel buchstäblich im Handumdrehen entriegelt werden. Der Bügel mit dem das schwere Schwadtuch ist mit einer Hilfsfeder versehen, um so das schwere Anheben beim Einklappen zu vermeiden. Für den Transport lassen sich die Zinkenarme einfach abnehmen und am Rahmen aufbewahren.

Reichlich Freiheit in der Vorgewendeposition

Die einfache Bauweise der Einkreiselschwader überdeckt die clevere Konstruktion der Schwader. In dem neuen Dreipunktbock ist das speziell für die Einkreiselschwader konstruierte Blockiersystem Head-Lock integriert. So wird ein störungsfreies, waagrecht Anheben des Schwaders gewährleistet. Der Oberlenker wird nämlich an dem Gelenkarm angehängt, der den Schwader beim Anheben als erster blockiert. Dank des Head-Lock-Systems sinkt der Schwader nicht nach hinten ab, sondern wird sofort in der Mittelstellung fixiert. Der so gewonnen Freiraum kann jetzt zum Fahren enger Kurven optimal genutzt werden. Der maximale Winkel zwischen Dreipunktbock und der Rahmen beträgt 25 Grad. So ist das Gespann extrem wendig.

Stabiler Master-Rotor

Das Herz aller Schwader sind die Master-Rotoren. Die 480 mm langen Zinkenarmträger sind bei allen Hibiscus-Schwadern aus einem Stück Chromstahl gefertigt. Das durchdachte Head-Lock-System fixiert den Schwader, so dass sofort ausreichend Bodenfreiheit vorhanden ist.



Das durchdachte Head-Lock-System fixiert den Schwader, so dass sofort eine ausreichende Bodenfreiheit vorliegt.



Bei unebenem Gelände können alle Dreipunkt-Schwader mit einem zusätzlichen Tastrad vor dem Rotor ausgestattet werden. Als Option für das Modell 485 P ist ein doppeltes Tastrad erhältlich.



Der Verzicht unnötiger Schweißverbindungen oder Bauteile trägt zur Stabilität des Armes bei und erhöht somit die Lebensdauer des Schwaders. Das Wellenprofil der Zinkenramträger greift passgenau in den Zinkenträger. Der Zinkenträger ist mit vier doppelten Ro-Zinken ausgestattet.

Ruhiges Fahrverhalten durch Tandemachsen

Um die schweren Rotoren gut tragen zu können haben die Einkreiselschwader eine Tandemachse. Ein großer Vorteil der Tandemachse ist das ruhige Fahrverhalten der Maschine, wodurch die Kapazität des Rotors vollständig genutzt werden kann.

Viele Möglichkeiten der Arbeitshöheneinstellung

Die Arbeitshöhe kann stufenlos mit einer einfach zugänglichen Kurbel eingestellt werden. Zusätzliches ist eine Höhenverstellung mittels Bolzen am Fahrgestell möglich.

Der Weltmeister!

Durch den großen Rotordurchmesser von 3,85 m kann der Hibiscus 485 mit Recht als größter Einkreiselschwader der Welt bezeichnet werden. Zur Unterstützung des großen Masterrotors mit 13 Zinkenarmen ist das Modell 485 mit extra-großen 18,5 Zoll Reifen ausgestattet.

Lely Hibiscus 485 P – Vorteile einer gezogenen Maschine

Der Hibiscus 485 benötigt in der Dreipunkt-Ausführung erhebliche Hubleistung und einen relativ großen Schlepper. Da dies nicht mit der benötigten Antriebsleistung des Schwaders übereinstimmt, wurde eine gezogene Variante des größten Einkreiselschwaders entwickelt. Dieser Schwader ist mit einem speziellen Sechs-Rad-Fahrgestell ausgestattet, dass beim Transport teilweise angehoben wird. Eine kurze Deichsel verbindet den Schwader mit dem Schlepper, während eine Weitwinkelgelenkwelle mit Absicherung für den Antrieb sorgt.

Schnell in die Vorgewendeposition

Mit Hilfe von zwei gekoppelten Zylindern am Fahrgestell und einem Zylinder an der Deichsel kann die Maschine waagrecht angehoben werden. Dabei wird der Schwader immer zuerst vorn und danach hinten angehoben. Wird der Schwader wieder abgesenkt, ist die Reihenfolge natürlich umgekehrt.

Einstellung der Arbeitstiefe

Die Maschine bietet ausreichend Möglichkeiten für eine genaue Einstellung. Der Zylinder an der Deichsel ist mit einem einstellbaren Anschlag versehen so dass der Schwader gerade oder bei Bedarf etwas vornüber geneigt eingestellt werden kann.

Technische Spezifikationen

HIBISCUS	425 S	455 S	485 S	485 P
Arbeitsbreite (m)	3,20 - 4,25	3,50 - 4,55	3,80 - 4,75	
Zinkenarme/Kreisel	11		13	
Schwadbreite* (m)	1,10 - 1,40			
Gewicht (kg)	705	765	850	875
Leistungsbedarf (kW/PS)	48 / 65	51 / 70	59 / 80	37 / 50
Transportbreite (m)	1,95 - 3,55	2,20 - 3,90	2,45 - 4,10	2,35 - 4,10
Transportlänge (m)	3,20 - 3,95	3,35 - 4,25	3,60 - 4,55	4,60 - 5,55
Transporthöhe (m)	2,00	2,30	2,10	2,65
Anzahl der Kreisel	1			
Anzahl der Zinken/Zinkenarm	4 doppelte Zinken			
Kreiseldurchmesser (m)	3,20	3,50	3,80	
Kurvenbahn	einstellbare			
Kreiselfahrwerk	Tandem			
Einstellung der Arbeitshöhe	Tandem Position			
Einstellung der Arbeitshöhe	Stufenlos mit Spindel			11 Stellungen
Bereifung der Kreisel	4x 16/6,90-8 (6-lags)		4x 18,50/8,50-8 (6-lags)	6x 16/6,90-8 (6-lags)
Anhängung (Kat.)	II			Deichsel
Hydraulische Anschlüsse				1x dw
Zapfwellendrehzahl (Upm)	540			
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	max. 12,50			
Transportgeschwindigkeit (km/h)	max. 30			
Überlastsicherung	S	S	S	S
Zinkenverlustsicherung	O	O	O	O
Beleuchtung	X	O	O	S
Tastrad(räder)	O	O	O	O
Weitwinkelgelenkwelle	X	X	X	S

S = Serienmäßig / O = Zubehör / X = Nicht verfügbar für diese Maschine / * Abhängig von die Erntebedingungen

**Hibiscus 485 P in Transportstellung**

Wenn die Bügel hochgeklappt und die Zinkenarme abgenommen sind, ist die Maschine auffallend kompakt und daher leicht zu transportieren. Die spezielle Torsionswelle die im Fahrgestell integriert ist, dämpft die Stöße in der Maschine. Außerdem werden damit die guten Fahreigenschaften und eine lange Lebensdauer erzielt. Zur Standardausstattung des 485 P gehört ein Beleuchtungssatz (optional für die Modelle 455 S und 485).



Lely Hibiscus CD

Der bedeutendste Schwader ist momentan zweifellos der Mittelschwader. Nicht nur die perfekten Schwaden, sondern auch der Bedienungskomfort sorgen dafür, dass viele Landwirte und Lohnunternehmer sich für diesen Schwader entscheiden. Die Schwaderserie, die bei Lely dieses Segment füllt, hat sich bereits seit Jahren bewährt und wurde ständig weiterentwickelt. Diese Hibiscus-Modelle, in Arbeitsbreiten zwischen 6,95 und 8,55 m erhältlich, sind alle für ihre robuste Bauweise, die ruhigen Laufeigenschaften der Rotoren und die unvergleichbare Arbeitsleistung bekannt.



Drei Arbeitsbreiten – vier Modelle

Die Hibiscus Doppelschwader Serie mit Mittenablage besteht aus vier verschiedenen Modellen mit drei Arbeitsbreiten. Das Classic Modell ist von einfacherem Design und mit dem Classic Kreisel ausgestattet. Die Arbeitsbreite der Hibiscus-Modelle 805 CD und 855 CD liegt zwischen 7,55 und 8,15 m bzw. 8,10 und 8,55 m. Der Hibiscus 725 CD, 805 CD und 855 CD ist serienmäßig mit den robusten Master Rotoren ausgestattet.

Robuste A-Rahmen – Doppeleffekt

Mit dieser Hibiscus-Schwaderserie stellt Lely zugleich die so genannte A-Rahmen-Technologie vor. Eine Konstruktion in der Form eines Dreiecks verbindet den Rotor an zwei Stellen mit dem Hauptrahmen, wodurch eine äußerst stabile Konstruktion entsteht. Neben einer längeren Lebensdauer bietet der A-Rahmen den großen Vorteil, dass der Rotor während der Arbeit viel ruhiger bleibt. Ein ruhiger Rotor bedeutet wiederum, dass die Fahrgeschwindigkeit und damit die Arbeitsleistung erheblich erhöht werden kann.

Einstellbare Arbeits- und Schwadbreite

Die Arbeitsbreite der Hibiscus Mittelablageschwader kann in zwei Positionen eingestellt werden. Die kleinste Arbeitsbreite garantiert schmale Schwaden sowie optimale Aufnahmemöglichkeit für kleine Ballenpressen oder Ladewagen. Wenn eine größere Arbeitsbreite gewählt wird, wird ein breiterer Schwad abgelegt. Abhängig von der Arbeitsbreite und Kurvenbahneinstellung kann die Schwadbreite zwischen ca. 1,20 und 1,60 m eingestellt werden.

Zwei Positionen für Arbeitshöheneinstellung

Die Arbeitstiefe wird einfach mit Hilfe einer Spindel eingestellt. Das serienmäßige Tandemfahrwerk unter den Kreiseln ist mit zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten ausgestattet: ideal beim Schwadern auf Feldern mit tiefen Schlepperspuren oder auf Getreidestoppeln.

Hohe Vorgewendeposition

Mit Hilfe eines eingebauten Anschlags am Hydraulikzylinder werden die Rotorfelder bis zu einem im Voraus eingestellten Winkel angehoben. Die Rotoren stehen dann in der Vorgewendestellung, wodurch eine hohe Bodenfreiheit gewährleistet ist. Die Zapfwelle braucht dabei nicht ausgeschaltet zu werden.



Hibiscus 725 CD Classic.



Schwadbreitenverstellung.

Unvergleichliche Wendigkeit.



Serienmäßig sind die Modelle 725 CD (Classic) und 805 CD mit 10,0/75-15,3 Transporträdern ausgestattet. Das Modell 855 CD ist mit 15,0/55-17 Transporträdern ausgestattet, die übrigens auch als Option für die anderen Modelle erhältlich sind.



Das einzigartige Schmiersystem des Master-Rotors.



Der stabile Dreipunkturm und das Reserverad (Option).

Unvergleichliche Wendigkeit

Die robust gebaute Zwangslenkung mit den großzügigen Achsschenkelbolzen gewährleistet einen besonders kleinen Wendekreis. Die Radachsen sind auf Dauerhaftigkeit ausgelegt und ermöglichen dem Schlepperfahrer, problemlos schmale, kurvenreiche Wege, enge Kurven auf dem Feld oder rückwärts durch einen Graben zu fahren.

Perfekte Boden Anpassung

Die breiten Ballonreifen sind so nah wie möglich an den Zinken angebracht damit die Zinken den Bodenkonturen bestmöglich folgen.

Halter für Reserverad

Als Option sind für alle Hibiscus-Schwader Reserveräder mit Halterungen erhältlich, so dass Reifenpannen bei einem Tandemrad sofort behoben werden können. Eine bescheidene Investition, die sich auszahlt, wenn Zeit ein knapper Faktor ist.

Schnelles Ankuppeln und leichtes Manövrieren

Das Anhängen der Maschine an den Traktor ist eine schnelle und einfache. Die kompakte Verbindung erlaubt einen kleinen Wendekreis. Die Räder der Schwaders folgen dem Traktor perfekt ohne über den Schwad zu fahren.

Schmierpunkt für die Kurvenbahn

Die Kurvenbahn der Master-Rotoren erfordert nur wenig Wartung. Alle 1.000 Hektar muss die Kurvenbahn mit einem Spezialfett geschmiert werden. Um diese Wartung zu vereinfachen, sind die Doppelschwader serienmäßig mit einem einfach von außen erreichbaren Schmiernippel ausgestattet. Das Fett gelangt dank der Schmierleitung immer an die richtige Stelle der Kurvenbahn.

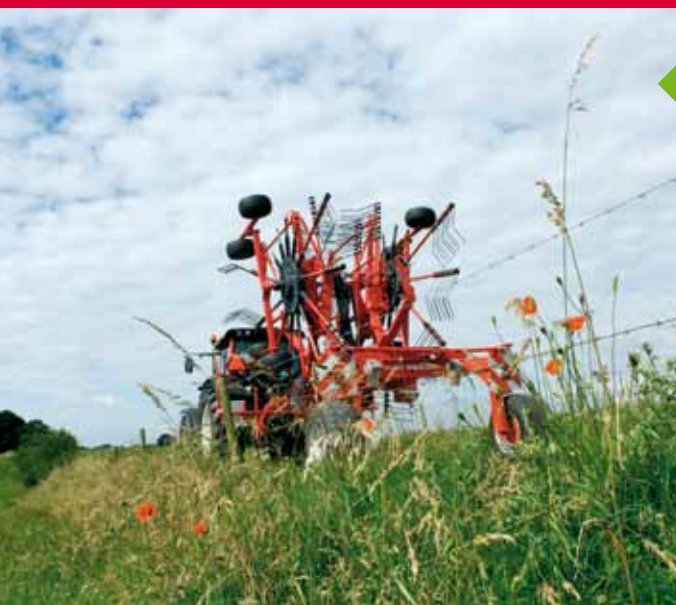
Tandemradsätze unter den Rotoren

Die großen Ballonreifen unter den Rotoren sind in einem Winkel angebracht, so dass sie möglichst nah an den Zinken laufen. Die beiden Räder laufen nicht in derselben Spur. So wird eine gleichmäßige Gewichtsverteilung der Rotoren erzielt. Die vorderen Räder sind nah an den inneren Zinken angebracht, so dass auch auf unebenen Parzellen optimale Schwadleistungen erzielt werden.

Technische Spezifikationen

HIBISCUS	725 CD Classic	725 CD	805 CD	855 CD
Arbeitsbreite (m)	6,95 - 7,35		7,55 - 7,95	8,15 - 8,55
Anzahl der Zinkenarme/Kreisel	11		13	
Schwadbreite* (m)	1,25 - 1,65			
Gewicht (kg)	2.240	2.400	2.420	2.700
Leistungsbedarf (kW/PS)	44 / 60		48 / 65	51 / 70
Transportbreite (m)	2,85			
Transportlänge (m)	5,90			
Transporthöhe (m)	4,00	3,40 - 4,00	3,60 - 4,35	3,90 - 4,65
Anzahl der Kreisel	2			
Anzahl der Zinken/Zinkenarm	4 doppelte Zinken			
Rotordurchmesser (m)	3,20	3,50		3,80
Kurvenbahn	fest	einstellbare		
Kreiselfahrwerk	Tandem			
Einstellung der Arbeitshöhe	Stellung der Tandemachse			
Einstellung der Arbeitshöhe	Stufenlos mit Spindel			
Bereifung der Kreisel	2x 4x 16/6,90-8 (6-lags)			2x 4x 18,50/8,50-8 (6-lags)
Transporträder	2x 10/75-15,30 (8-lags)			2x 15/55-17 (8-lags)
Anhängung (Kat.)	II			
Hydraulische Anschlüsse	1x dw mit Schwebestellung			
Zapfwellendrehzahl (Upm)	540			
Transportgeschwindigkeit (km/h)	max. 40			
Portal-Anhängekopf	S	S	S	S
Radlenkung	S	S	S	S
Überlastsicherung	S	S	S	S
Beleuchtung	S	S	S	S
Zinkenverlustsicherung	O	O	O	O
Breitreifen 15/55-17 10-lags	O	O	O	S
Hydraulische Bremsanlage	X	X	X	X
Pneumatische Bremsanlage	X	X	X	X

S = Serienmäßig / O = Zubehör / X = Nicht verfügbar für diese Maschine / * Abhängig von die Erntebedingungen



Breit auf dem Feld, kompakt auf der Straße

Die Hibiscus-Modelle 725 CD, 805 CD und 855 CD haben trotz der großen Arbeitsbreiten auffallend geringe Abmessungen beim Straßentransport. Die Zinkenarme können abgenommen und in speziellen Haltern am Heck der Maschine untergebracht werden. Die Schutzbügel sind einschiebbar. So beträgt die Transporthöhe des Hibiscus 725 CD gerade einmal 3,40 m. Auch dank der mitlenkenden Räder sind die Schwader beim Fahren auf schmalen Straßen und an engen Durchfahrten extrem wendig.





Lely Hibiscus SD

Das Wetter ist immer höchst unvorhersehbar und auch wir von Lely haben darauf keinen Einfluss. Dieser Unsicherheitsfaktor ist auch entscheidend für das Wachstum der Pflanzen und beeinflusst die Anzahl der Schnitte im Laufe einer Saison. Mit den Hibiscus SD Schwadern mit Seitenablage bietet Lely den Landwirten und Lohnunternehmern optimale Flexibilität. Diese universellen Doppelrotorschwader mit Seitenablage legen unter allen Bedingungen den idealen Schwad für die nachfolgenden Ernteverfahren.



Leicht zu bedienen – wichtig für einen Seitenablageschwader

Um die maximale Leistung der Schwader mit Seitenablage zu nutzen, muss sich der Benutzer an das Seitenablageprinzip gewöhnen. Mit dem Hibiscus SD Seitenablageschwadern ist dies außerordentlich einfach, da alle Funktionen leicht vom Traktorsitz aus kontrolliert werden können. Wenn ein Feldstück mit schrägem Winkel geschwadert werden muss, können beide Rotoren leicht in die Vorgewende positioniert werden, danach fährt der Fahrer einfach zurück.

Die Kreisel im Vorgewende einen nach dem anderen anheben

Das hydraulische Hochklappen der Hibiscus-Rotoren in die Vorgewendestellung ist so gesteuert, dass zuerst der vordere Rotor und danach der hintere Rotor angehoben wird. Dadurch kann der Schlepperfahrer die Vorgewende anfahren, ohne warten und bremsen zu müssen.

Volle Anpassung der Kreisel

Die Rotoren des Hibiscus SD Schwader sind mit einem 3D-System aufgehängt. Die Bodenpassung der Rotoren wird mit Hilfe des vierrädrigen Fahrwerks optimiert. Die vier breiten Räder sind schwenkbar, um so die Grasnarbe zu schonen. Die vorderen zwei Räder sind an einer Schwenkachse montiert und befinden sich sehr nah an den vorderen Zinkenspitzen. Dadurch laufen die Rotoren extrem ruhig und die Zinken tasten die Stoppeln der Narbe schonend ab: Verschmutzungen werden auf ein Minimum begrenzt. Die serienmäßigen Ro-Zinken gewährleisten eine unvergleichliche Leistung dieses Schwaders und legen saubere und luftige Schwaden ab.

Wenden an Vorgewenden – große Bodenfreiheit

Die Rotoraufhängung im A-Rahmen bietet noch mehr Vorteile als nur eine längere Lebensdauer. Bei diesem ausgeklügelten Lely-Konzept befinden sich die Drehpunkte der Rotoren unter dem Zugbalken, wodurch die Rotoren beim Anheben an den Vorgewenden gerade angehoben werden. Dadurch entsteht eine sehr hohe Bodenfreiheit und so werden sogar die größten Schwaden nicht berührt wenn darüber hinweg gefahren wird.

Breit auf dem Feld, kompakt beim Transport

Beide Rotoren klappen in der Transportstellung sehr eng an den Hauptrahmen, wodurch die Transportbreite nur 2,45 m beträgt. Dies macht das Fahren durch enge Durchgänge oder bei häufigem Straßentransport wesentlich einfacher. Die Transporthöhe liegt bei montierten Zinkenarmen unter 4 m. Beim Modell 765 SD Vario können die äußeren Zinkenarme abgenommen und in einer durchdachten Halterung auf dem Rotor untergebracht werden. Die Höhe verringert sich dadurch auf 3,10 m: weniger ist nicht möglich!





765 SD Master-Rotor

Auch für die Hibiscus-Schwader vom Typ 765 SD wurde der wartungsfreie modulare Master-Rotor mit 13 Zinkenarmen – jeweils mit vier doppelten Ro-Zinken – und einem Durchmesser von 3,65 m verwendet. Die Kurvenbahn ist verstellbar, um eine gute Mähgutübernahme und optimale Schwaden zu gewährleisten. Die Arbeitstiefe lässt sich für beide Rotoren mit Hilfe einer Spindel einfach und stufenlos einstellen.

Lely Hibiscus 655 SD Classic und 765 SD

Das Basismodell verfügt über alle Funktionen, die für einen Schwader mit Seitenablage erforderlich sind. Mit den Hibiscus SD Schwadern bietet Lely zwei Kapazitätsschwader mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, einer robusten Bauweise, der vertrauten Lely-Technik, optimalem Bedienungskomfort und minimaler Wartung an. Diese Maschinen besitzen eine Arbeitsbreite von 6,50 bzw. 7,60 m und können einzelne oder mit einem zweiten Arbeitsgang doppelte Schwaden ablegen. Im letzteren Fall beträgt die gesamte Arbeitsbreite des 765 SD 15,20 m.

Hibiscus 765 SD Vario – unerreichte Möglichkeiten

Die Position der Rotoren ist hydraulisch verstellbar; dadurch ist der 765 SD Vario der universellste Schwader unseres Programms. Die Arbeitsbreite dieser Maschine ist für Einzelschwaden oder zwei kleine Schwaden in einem einzigen Arbeitsgang

zwischen 5 m und 7,60 m einstellbar. Die Einstellung erfolgt über die Position der umschaltbaren Führungsplatte der Transporträder.

Höchst nachgiebig

Um dies alles zu ermöglichen, ist diese Maschine serienmäßig mit einigen zusätzlichen Merkmalen versehen, wie z.B. einem zweiten Schwadtuch und einer wendbaren hydraulischen Lenkplatte. Auf diese Weise werden mit einer Maschine zwei Konzepte angeboten.

Zwei Schwaden in einem einzigen Arbeitsgang

Der Hibiscus 765 SD Vario kann im ersten Arbeitsgang ein Einzelschwad ablegen – oder ein doppeltes Schwad in einem zweiten Arbeitsgang. Durch das Schwenken des hinteren Rotors wird der Schwader für die Zwei-Schwad Ablage vorbereitet. Anschließend wird ein weiteres Schwadtuch in Position gebracht. Jetzt kann der Fahrer in nur einem Arbeitsgang und einer Arbeitsbreite von 8,50 m, zwei Schwaden mit je 1,20 m Breite ablegen.

Eingrenzen – ganz einfach

In dieser Position kann der Hibiscus 765 SD Vario einen einzelnen Schwad ablegen. Die einstellbare Arbeitsbreite liegt zwischen 5 m und 7,60 m ablegen. Dieser Vorgang kann hydraulisch vom Traktorsitz aus während des Schwaderns gesteuert werden und bietet dem Fahrer die Möglichkeit das Schwad den Einsatzbedingungen variable anzupassen.

Technische Spezifikationen

HIBISCUS	655 SD Classic	765 SD	765 SD Vario
Arbeitsbreite 1 Schwad (m)	5,80 - 6,50	6,70 - 7,60	5,00 - 7,60
Schwadbreite 1 Schwad* (m)	1,20 - 1,50	1,20 - 1,80	
Arbeitsbreite 2 Schwaden (m)			8,30
Schwadbreite 2 Schwaden* (m)			1,20 - 1,80
Anzahl der Zinkenarme/Kreisel	11 / 2	13 / 2	
Gewicht (kg)	2.225	2.900	3.040
Leistungsbedarf (kW/PS)	48 / 65	55 / 75	
Transportbreite (m)	2,60	2,45	
Transportlänge (m)	8,10	9,15	
Transporthöhe (m)	3,85	4,00	3,20 - 4,00
Anzahl der Kreisel		2	
Anzahl der Zinken/Zinkenarm		4	
Rotordurchmesser (m)	3,20	3,65	
Kurvenbahn	fest	einstellbare	
Kreiselfahrwerk		Schwenkvorrichtung	
Einstellung der Arbeitshöhe		Stellung der Schwenkachse	
Einstellung der Arbeitshöhe		Stufenlos mit Spindel	
Bereifung der Kreisel		2x 4x 16/6,90-8 (6-lags)	
Transporträder		2x 10/75-15,30 (8-lags)	
Anhängung (Kat.)		II	
Hydraulische Anschlüsse	1x ew mit Schwebestellung + 1x dw		1x ew mit Schwebestellung + 2x dw + 1 freier Rücklauf
Zapfwellendrehzahl (Upm)		540	
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)		max. 12,50	
Umklappbare Schutzbügel + abnehmbare Zinkenarmen	X	X	S
Hydraulische Radlenkung + 2e Schwadtuch	X	O	S
Überlastsicherung + Beleuchtung	S	S	S
Zinkenverlustsicherung	O	O	O
Breitreifen 15/55-17 10-lags	O	O	O

S = Serienmäßig / O = Zubehör / X = Nicht verfügbar für diese Maschine / * Abhängig von die Erntebedingungen



Leichtes Manövrieren trotz beachtlicher Länge

Hibiscus SD Schwader sind auffallend wendig, da die Maschine durch die Zwangslenkung immer "in der Spur bleibt". Trotz der Gesamtlänge von 9 m ist es leicht, im Vorgewende zu wenden oder die Maschine auf ein Feld zu fahren. Die robuste Konstruktion der Radachsen und des Lenkgestänges beweisen erneut, dass diese Schwader für wahre Profis gebaut sind.



Lely Hibiscus 1015 CD Profi

Mit der Vorstellung des weltweit größten Mittelschwaders mit zwei Rotoren, dem Hibiscus 1015 CD Profi, deckt Lely den zunehmenden Bedarf nach Schwadern mit großer Leistungen. Dieser neue Schwader fällt durch seine unvergleichliche Arbeitseistung auf. (zum Zusammenschwadern von Heu und Stroh für Pressen, Sammelwagen und Häcksler auf.) Die Arbeitsbreite der Maschine kann hydraulisch zwischen 9 und 10,20 m eingestellt werden, während die Schwadbreite von 1,50 bis 2,50 m variiert.



Eine äußerst wirtschaftliche Investition, die sich schnell auszahlt

Der Mittenschwader Hibiscus 1015 CD Profi mit doppeltem Rotor ist eine ernstzunehmende Konkurrenz für Maschinen mit vier Rotoren. Schwader mit vier Rotoren besitzen zwar im allgemeinen eine größere Arbeitsbreite, der Hibiscus 1015 CD Profi hat sich jedoch in der Praxis wegen seiner sauberen Schwadarbeit umfassend bewährt. Sogar bei hohen Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 20 km/h bleibt die Arbeitsqualität vorbildlich. Die Maschine erzielt damit problemlos eine Leistung von 15 ha/h. Der Hibiscus 1015 CD Profi ist vor allem im Vergleich zu Vier-Kreisel-Schwadern zweifellos eine besonders wirtschaftliche Investition. Außerdem kann von einem hohen Restwert ausgegangen werden, denn wie bei allen Lely-Produkten steht die Langlebigkeit bei der Entwicklung und Erprobung des Hibiscus 1015 CD im Vordergrund. Schon die Bauweise der speziell entwickelten Rotoren und des Rahmens zeigen diese Stabilität und Zuverlässigkeit.



Rotoren mit dreidimensionaler Bewegung für optimale Schwadarbeiten

Der Mittenschwader Hibiscus 1015 CD ist ein wahrer Profi, was auch an seiner einmaligen 3D Aufhängung liegt. Diese besitzt einen Gelenkkopf, der dem Rotor eine Bewegungsfreiheit von 360° verschafft. Beide Rotoren haben einen einzigartigen Radaufbau. Lely ist es gelungen einen unvergleichbares Fahrwerk in Kombination mit der 3D Aufhängung zu entwickeln – Octosense.



Ein spezielles Kugelgelenk sorgt für optimale Bewegungsfreiheit des Rotors.

Octosense – Acht reifen garantieren einen stabilen Kreisel

Dieses Fahrwerk mit acht Rädern gewährleistet einen sichereren Lauf der Rotoren, unabhängig von Bodenbedingungen und auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten. Die Maschine bewältigt selbst die extremsten Bodenunebenheiten mit Leichtigkeit und Sicherheit. Durch die Kombination der 3D Bewegung des Rotors und des intelligent entwickelten Fahrwerks wird das gesamte schonend Mähgut aufgenommen – auch bei sehr hohen Arbeitsgeschwindigkeiten.

Hydraulisch-pneumatische Bodenentlastung der Rotoren

Ein hydraulisch-pneumatisches System überträgt das Gewicht der Rotoren auf den Rahmen. Diese Konstruktion reduziert merklich den Bodendruck der Rotoren und garantiert eine verbesserte Bodenkonturfolge bei hohen Geschwindigkeiten. Der Druck im hydraulisch-pneumatischen System kann leicht eingestellt werden.



Eine äußerst langlebige Konstruktion

Die gesamte Maschine unterscheidet sich durch eine auffallend robuste Bauweise. Der aus einem Stück gefertigte Hauptrahmen verbindet den Portalturm mit der soliden Lenkbrücke der Hinterräder. Zwei Rahmen bilden die Verbindung zwischen den Rotoren und dem Hauptrahmen. Dank diesem A-Rahmen kann die Maschine eingeklappt werden, während die Parallelogrammkonstruktion die variable Arbeitsbreite und eine besonders solide Verriegelung während Transportstellung gewährleistet.



Zwangslenkung und große Niederdruckreifen

Dank der gelenkten Hinterräder lässt sich dieser Gigant sogar in schmalsten Parzellen hervorragend manövrieren. Die Lenkung besteht außerdem durch die robuste Konstruktion mit groß dimensioniertem Gestänge und Achsschenkelbolzen. Die großen Niederdruckreifen gewährleisten eine reduzierten Bodendruck und schonen die Grasnarbe.



Modulare, wartungsfreie Rotoren mit 15 Zinkenarmen – eine Garantie für enorme Leistung

Die 15 abnehmbaren Zinkenarme haben eine hervorragende Bruchsicherheit die sich bereits bei anderen Hibiscus Modellen bewährt hat. Außerdem sind die Zinkenarmwellen aus Chromstahl gefertigt, dieser ist doppelt so stabil wie der Stahl der normalerweise bei anderen Marken verwendet wird. Die Zinkenarme sind seitlich angeordnet und werden mit Kugellagern über einen Lagerabstand von 320 mm gestützt. Die seitliche Konfiguration reduziert die Belastung auf die Kurvenbahn. Die Kurvenbahn selbst hat bei weitem den größten Durchmesser (370 mm) und ist aus hochwertigem Gusstahl gefertigt. Die leicht zugängliche Kurvenbahn kann einfach eingestellt werden. Das Herz des Hibiscus ist das geschlossene Schwerlastgetriebe.

Spezielle Doppelzinken für optimale Recharbeit

Um die höchstmögliche Recharbeit zu erreichen ist jeder Zinkenarm des Mittelschwaders Hibiscus 1015 CD Profi mit fünf Doppelzinken ausgestattet.

Diese langen Zinken aus Federstahl, 10 mm im Durchmesser, haben eine spezielle Form, die für eine perfekte Bodenkonturfolge und Schwadform sorgt. Egal wie schwer das Mähgut ist, die fünf Doppelzinken an jedem Zinkenarm gewährleisten eine optimale Aufnahme.

Der Profi-Antrieb des Hibiscus 1015 CD Profi

Die Maschine ist mit einem auffallend robusten Antrieb ausgestattet. Dank der doppelten Verzögerung am Rotor laufen die Antriebswellen und Getriebe mit einer relativ hohen Drehzahl und der Schwadroter mit einer geringen Drehzahl. Diese ideale Kombination hält das Drehmoment im Antrieb gering.

Profi + – noch mehr Bedienungskomfort

Das Modell Profi + verfügt über eine hydraulische Arbeitshöhenverstellung und ein elektrisches Bedienelement in der Traktorkabine – für noch größeren Bedienungskomfort. Nach wie vor werden zwei doppelwirkende Steuerventile benötigt.

Technische Spezifikationen

HIBISCUS	1015 CD Profi
Arbeitsbreite (m)	9,20 - 10,20
Anzahl der Zinkenarme/Kreisel	15
Schwadbreite* (m)	1,50 - 2,50
Gewicht (kg)	4.620
Leistungsbedarf (kW/PS)	74 / 100
Transportbreite (m)	3,00
Transportlänge (m)	6,80
Transporthöhe (m)	3,85 - 4,80
Anzahl der Kreisel	2
Anzahl der Zinken/Zinkenarm	5 doppelte Zinken
Rotordurchmesser (m)	4,50
Kurvenbahn	einstellbare
Kreiselfahrwerk	Schwenkvorrichtung + Tandem
Einstellung der Arbeitshöhe	Stellung der Schwenkvorrichtung und der Tandemachse
Einstellung der Arbeitshöhe	Stufenlos mit Freilaufschlüssel
Bereifung der Kreisel	4x 16/6,50-8 (6-lags) / 4x 18,50/8,50-8 (6-lags)
Transporträder	2x 15/70-18 (12-lags)
Anhängung (Kat.)	II / III
Hydraulische Anschlüsse	1x dw + 2x ew mit Schwebestellung
Zapfwelldrehzahl (U/min)	540
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	max. 17,50
Transportgeschwindigkeit (km/h)	max. 40
Portalturm	S
Radlenkung	S
Überlastsicherung	S
Beleuchtung	S
Zinkenverlustsicherung	X
Breitreifen 15/55-17 10-lags	X
Hydraulische Bremsanlage	S
Pneumatische Bremsanlage	O

S = Serienmäßig / O = Zubehör / X = Nicht verfügbar für diese Maschine / * Abhängig von die Erntebedingungen

Schnell auf dem Feld, schnell auf der Straße

Der Mittelschwader Hibiscus 1015 CD Profi ist serienmäßig mit hydraulischen Trommelbremsen und hochwertigen Reifen versehen, die für den Transport auf der Straße bei Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h geeignet sind. Das Bremssystem garantiert außerdem eine perfekte Handhabung bei der Arbeit am Hang.





Live Life Lely

Seit der Gründung von Lely stehen zwei Ziele im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns: zunächst die kontinuierliche Entwicklung von zukunftsfähigen Produkten für den Agrarsektor. Diese Produkte, so lautet das zweite Ziel, haben die Aufgabe, die Lebensqualität von Landwirten und Lohnunternehmern wie auch ihren Familien weiter zu verbessern.

- Lely hilft Viehaltern, den Marktentwicklungen einen Schritt voraus zu sein.
- Lely liefert stets das Produkt mit dem höchsten Technikvorsprung.
- Lely bietet optimalen Kundenservice.
- Bei Lely dreht sich alles um das Wohlbefinden von Menschen und Nutztieren.

Kurz gesagt: Wir bei Lely entwickeln Ideen und Produkte, die das Leben in der Landwirtschaft Schritt für Schritt erleichtern. Von hochspezialisierten Graslandmaschinen bis zu innovativen Melkssystemen haben sich aus diesem Streben in den vergangenen 60 Jahren Produkte herauskristallisiert, auf die wir und vor allem unsere Kunden zu Recht stolz sind.



Lely really cares for the environment.

Lely, Astronaut, Astri, Atlantis, Attis, AWS, C4C, Calm, Caltive, Commodus, Compedes, Cosmix, Discovery, F4C, Fertliner, Gravitor, Grazeway, Hibiscus, Hubble, Juno, L4C, Lely Center, Lelywash, Lotus, Luna, Nautilus, Orbiter, Qwes, SAE, Shuttle, Splendimo, Storm, T4C, Tigo, Viseo, Voyager, Walkway und Welger sind eingetragene Warenzeichen der Lely Gruppe. Die exklusiven Verwendungsrechte liegen bei den Firmen der Lely Gruppe. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in dieser Publikation sind nur zu Informationszwecken und begründen kein Kaufangebot. Bestimmte Produkte können in einzelnen Ländern nicht verfügbar sein bzw. die gelieferten Produkte können von den abgebildeten abweichen. Nichts aus dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Lely Holding S.à r.l. kopiert oder per Druck, Photokopie, Mikrofilm oder jede andere Art veröffentlicht werden. Obwohl alle Informationen in dieser Broschüre mit Sorgfalt zusammengestellt wurden, kann Lely für keinerlei Schäden haftbar gemacht werden, die durch Fehler oder Unterlassungen in dieser Dokumentation, entstehen.